

# KLIMA Journal



Liebe Leserin, lieber Leser,



die Anforderungen an energieeffizientes und damit umweltfreundliches Heizen steigen und der Energieausweis für Gebäude ist jetzt Pflicht. In unserem neu-

en KlimaJournal geben wir Ihnen hierzu die wichtigsten Informationen. Für spezielle Fragen stehen wir Ihnen im persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung.

Außerdem gibt es im neuen KlimaJournal zu vielen weiteren Themen aus unserer Welt der Klima-, Lüftungs- und Gebäudetechnik wieder interessante Berichte und aktuelle News.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihr

Christian Eger  
Geschäftsführer

## Energieausweis für Wohngebäude jetzt Pflicht

Zum 1. Mai 2014 tritt die Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) in Kraft. Sie schreibt vor, dass der Energieverbrauch von Neubauten um ein Viertel sinken und die Wärmedämmung der Gebäudehülle um 20 Prozent verbessert werden muss. Der Energieausweis hat die Funktion, Daten zur Energieeffizienz eines Gebäudes nachzuweisen.



Bild: Deutsche Energie Agentur „dena“

Was ein Gebäude im aktuellen Zustand an Energie verbraucht, muss schon ab dem 1. Mai dieses Jahres belegt werden. Wer eine Immobilienanzeige in einer Zeitungen oder einem Internetportal veröffentlicht, ist verpflichtet, darin Angaben zur Energiebilanz der Wohnung oder des Hauses zu machen.

Die gesetzliche Verpflichtung trifft Verkäufer, Vermieter und Verpächter gleichermaßen. Ausgenommen von der gesetzlichen Nachweispflicht sind lediglich Ferienhäuser, kleine Gebäude mit einer Nutzfläche von weniger als 50 Quadratmetern und denkmalgeschützte Immobilien. Käufer oder Mieter sollen anhand von Energieeffizienzklassen, ähnlich wie bei Elektrogeräten, erkennen können, ob eine Immobilie einen geringen (A+) oder einen hohen Energieverbrauch (H) aufweist. Verkäufern oder Vermietern, die einen Energieausweis nicht, nicht rechtzeitig oder unvollständig vorlegen, droht sogar ein Bußgeld von bis zu 15.000 Euro.

Nach der Energieeinsparverordnung sind zur Ausstellung von Energieausweisen nur Personen oder Institutionen berechtigt, welche über die entsprechende Fachkunde verfügen. Die HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT berät Sie zu sämtlichen Fragen des energieeffizienten Heizens.

➔ lesen Sie weiter auf Seite 3

### Inhalt

#### HÖRTNER & FISCHER

MAC - Museum Art & Cars	S. 02
Klima für Risk-Management	S. 03
Termine & Treffs	S. 06

#### IBEG

Neue Lüftungstechnik im Ringhotel Krone	S. 04
Effiziente Lösung für Werkstatt und Wohnhaus	S. 04

#### HÖRTNER & FISCHER KUNDENDIENST

Rundumservice für das Obi-Areal	S. 05
Experten-Tipp	S. 05

## Mitwirken am neuen Wahrzeichen von Singen

Zehn Jahre Planung, zwei Jahre Bauzeit und (vermutlich) einige Millionen an Investitionen waren notwendig, um ein gleichermaßen ehrgeiziges wie spektakuläres Projekt zu realisieren. Das MAC - Museum Art & Cars ist eine komplett privat finanzierte Kulturstätte, die schon bei der Eröffnung im November 2013 als das neue Wahrzeichen der Stadt Singen gefeiert wurde.

Das von den Stiftern Gabriela und Hermann Maier initiierte Museum soll künftig die mehr als 3000 Werke umfassende Sammlung der Südwestdeutschen Kunststiftung beherbergen und in wechselnden Ausstellungen präsentieren.

Das MAC zeigt aber auch Oldtimer-Automobile und will so unter einem Dach zwei materiell unterschiedliche Sammlungsperspektiven vereinigen und bewusst aus dem Rahmen der etablierten Museumskonzepte fallen.

Nicht nur das Konzept ist spektakulär, auch die Gestaltung ist es. Die Pläne stammen vom Gottmadinger Architekt Daniel Binder, der darin die Bezüge zur Landschaft mit der



Die spektakuläre Architektur des MAC selbst ist ein Kunstwerk

Bild: MAC/Monika Golka

Aach-Aue und den vulkanischen Hegaubergen herstellen will.

tung des neuen Wahrzeichens der Stadt Singen geleistet zu haben.

Wie jeder Nutzbau ist auch das Museum Art & Cars mit moderner Haustechnik ausgestattet. HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT hat die Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung installiert und ist stolz darauf, so einen kleinen Beitrag zur Errich-



[www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)

## Moderne Lüftung für den Softwareriesen SAP Schweiz

Die SAP AG ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmenssoftware mit Stammsitz in Walldorf bei Mannheim. Mehr als 66.500 Mitarbeiter sind in über 130 Ländern für den Branchenprimus tätig.

Die SAP Schweiz wurde 1985 als rechtlich selbstständige Tochter der SAP AG gegründet und verfügt heute über vier Niederlassungen, Hauptsitz ist Biel. Der unternehmerische Schwerpunkt der SAP Schweiz liegt auf den Geschäftsfeldern Vertrieb, Beratung, Schulung und Marketing rund um das Produktportfolio der SAP AG.

Die Büroräumlichkeiten der Niederlassung in Tägerwilten waren schlecht belüftet, was für produktives Arbeiten der hochqualifizierten Mitarbeiter hinderlich war. Die KLIMAWELT SCHWEIZ, Schwesterunternehmen der HF KLIMAWELT, erhielt den Auftrag zur Neukonzeption der Lüftungsanlage. Installiert wurde eine kontrollierte Wohnraumbelüftung, mit der kontinuierlich Frischluft zugeführt und verbrauchte Luft wieder abgeführt wird. Das Lüftungs-



Eine gute Arbeitsatmosphäre ist entscheidend für qualifizierte Mitarbeiter

Bild: SAP AG

gerät wurde in eine Schrankwand integriert, so dass es sich harmonisch in die Büroarchitektur integriert.



[www.sap.com/swiss](http://www.sap.com/swiss)

# Individuelle Klimatechnik für das weltweite Risk-Management



Globale Aktivitäten machen einen 24-Stunden-Betrieb notwendig

Bild: EXOP GmbH

Die geschäftlichen Aktivitäten sind heute global angelegt, doch nicht überall auf der Welt ist die Sicherheitslage so stabil wie in Mitteleuropa. Unternehmen und Organisationen, die sich in Risikoregionen wagen, brauchen Rat, Unterstützung und nicht selten Schutz für Menschen und Ausstattung.

Im weltweiten Risikomanagement sind nicht nur staatliche Organisationen, sondern auch private Unternehmen tätig, wie etwa die EXOP GmbH aus Konstanz. EXOP unterstützt Konzerne, mittelständische Unternehmen, Entwicklungsorganisationen und Behörden mit maßgeschneiderten Risikomanagementlösungen für deren Geschäftstätigkeiten im Ausland.

Risikoanalysen, Trainings, Länderinformationssysteme, weltweites Lageberichtswesen sowie professionelles Krisenmanagement gehören zu den Dienstleistungen.

Im Industriegebiet von Konstanz hat EXOP ein ehemaliges Bürogebäude übernommen und umgebaut. Die HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT hat die komplette Klimatechnik in dem mehrstöckigen Gebäude geplant und installiert. Die Räume im Erd- und ersten Obergeschoss wurden mit einer VRV-Klimaanlage ausgestattet, die nicht nur zum Kühlen, sondern auch für die wärmetechnische Grundversorgung genutzt werden kann.

Die Luftverteilung im EG erfolgt über Schlitzauslässe. Um im Obergeschoss eine zugfreie Luftführung zu ermöglichen, wurden dafür eigens Textilschläuche konzipiert, die auf Putz liegen und beleuchtet werden können. So kann das weltweite Risk-Management auch im 24-Stunden-Betrieb gut klimatisiert betrieben werden.



[www.exop-intel.de](http://www.exop-intel.de)

## Fortsetzung von Seite 1

### Das sagt der Energieausweis aus

Beim Energieausweis eines Gebäudes ist entscheidend, ob der Verbrauch im grünen oder im roten Bereich der Farbskala liegt. Grün bedeutet, dass wenig Energie für Heizung und Warmwasser benötigt wird – rot zeigt eine schlechte Energiebilanz.

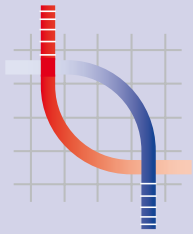
**Ausweispflicht für Häuser.**  
Der Energieausweis liefert nützliche Fakten und ermöglicht den Vergleich mit anderen Immobilien

Quelle: Deutscher Energie-Agentur GmbH | Jahre

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT, Gottlieb-Daimler-Str. 6a, D-78467 Konstanz  
Tel.: +49 (0) 7531 942 37-30  
E-Mail: [info@hf-klimawelt.de](mailto:info@hf-klimawelt.de), Web: [www.hf-klimawelt.de](http://www.hf-klimawelt.de)





# INGENIEURBÜRO

Dipl.-Ing. (FH) Christian Eger Sachverständiger für Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik BDSF

## Saubere Luft für Familienappartements und Wellness-Oase

Ein Neubau mit modernen Zimmern sowie ein erweiterter Wellnessbereich des Ringhotels Krone in Schnetzenhausen wurde kürzlich fertiggestellt. Das IBEG Ingenieurbüro Eger hat für die Familienappartements sowie die Salzgrotte mit Ruheraum die Zu- und Ablufteinrichtung geplant, die HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT hat die Installationsarbeiten ausgeführt.

Das Erholungs- und Freizeithotel der Familie Rueß in Schnetzenhausen bietet mit 140 Zimmern und 8 Seminarräumen alles, was

sich Urlauber und Geschäftsreisende zum Entspannen und Wohlfühlen wünschen. Neu in Betrieb genommen wurde kürzlich ein Anbau, mit großzügigen Familien-Appartements, die jeweils mit Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad und WC ausgestattet sind. Sämtliche Appartements sind klimatisiert -- Kinderzimmer, WC und Bad wurden darüber hinaus mit einer Be- und Entlüftung ausgestattet.

Der Wellnessbereich wurde zudem um eine Attraktion erweitert. Im Untergeschoss des Anbaus können sich die Gäste seit neuestem in einem sogenannten SALARIUM® entspannen. In dieser Solegrotte wird ein salzhaltiger Nebel erzeugt, durch den ein Mikroklima wie in einem Salzstollen entsteht. Im Ruheraum wird die Luft über Schlitzauslässe eingebracht und



Die moderne „Salzgrotte“ ist mit einer Lüftung versehen, die vom IBEG geplant wurde  
Bild: Ringhotel Krone in Schnetzenhausen

über Decken-Schattenfugen abgeführt. Im SALARIUM® erfolgt der Luftaustausch zur Vermeidung von Korrosionsschäden über spezielle Kunststoffventile.

[www.ringhotel-krone.de](http://www.ringhotel-krone.de)

## Warmwasser und Wärme für Werkstatt und Wohnhaus

Die Familie Straka hat in Albstadt einen Neubau errichtet, der aus dem Wohnhaus mit angeschlossener Werkstatthalle besteht. Für die Fußbodenheizung sowie die Brauchwassererwärmung wurde nach einer effizienten und wirtschaftlichen Lösung gesucht. Das IBEG Ingenieurbüro Eger hat die Aufgabe durch eine Luftwärmepumpe zum Heizen und ein ergänzendes Modul für das Brauchwasser gelöst. Die HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT hat die Installationsarbeiten ausgeführt.

Ein kombinierter Wohn-/Gewerbebereich stellt besondere Anforderungen an die Energieversorgung. Bei der Familie Straka sollte das Wohnhaus beheizt sowie die Werkstatthalle

und Garage mit Brauchwasser versorgt werden. In der durch IBEG entwickelten Lösung werden nun beide Gebäudeteile über eine Luftwärmepumpe mit einer Leitung von 15 kW beheizt. Der Verdampfer konnte unauffällig neben dem Gebäude an der Grundstücksgrenze platziert werden, weil er praktisch ohne Geräuschemissionen arbeitet.

Im Gewerbebereich ist eine Brauchwasser-Wärmepumpe im Einsatz, die im Maximalbetrieb eine Leistung von 500 W für eine Wärmeleistung von 4 kW benötigt. Die Zu- und Abluftführung wurde so konzipiert, dass die Abluft der Brauchwasser-Wärmepumpe teilweise für die Erwärmung der Werkstatthalle und der Garage

genutzt werden kann. Teilweise können sogar Trocknungsvorgänge mit der anfallenden Abwärme durchgeführt werden. Die Familie Straka ist sehr zufrieden und dankbar für die günstige und effiziente Gesamtlösung.

[www.ochsner.com](http://www.ochsner.com)



Außengeräte arbeiten geräuscharm und sind optisch ansprechend gestaltet  
Bild: Ochsner Wärmepumpen GmbH

### Fachkundiger Expertenrat für bessere Entscheidungen

Ob zur Überprüfung der Betriebssicherheit einer Tiefgaragen-Lüftungsanlage, den Energieeinsparungsmöglichkeiten für ein großes Rechenzentrum oder der Machbarkeit bei einem Neubau mit Lüftungs- und Klimatechnik -- fachkundiger Expertenrat in Form eines Gutachtens ist wertvoll und oftmals unerlässlich, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Christian Eger bietet seine langjährigen Erfahrungen und profunden Fachkenntnisse in der Klima-, Lüftungs- und Haustechnik Industrieunternehmen, Bauherren von Großprojekten, Hausverwaltungen, Immobiliengesellschaften sowie Architekten als neutraler Experte an. Risikoanalysen, Machbarkeitsüberprüfungen, Energieeinsparung und viele weitere Themen sind dabei Aufgabenstellungen für Fachgutachten.

### Beratung und weitere Informationen erhalten Sie von

IBEG  
Ingenieurbüro Eger  
Dipl.-Ing. (FH) Christian Eger  
Gottlieb-Daimler-Str. 6a  
78467 Konstanz

Tel.: +49 (0) 7531 942 37-30  
E-Mail: [info@klimafachgutachter.de](mailto:info@klimafachgutachter.de)  
Web: [www.klimafachgutachter.de](http://www.klimafachgutachter.de)

## Komplettservice für die Haustechnik von OBI



Die Haustechnik des gesamten OBI-Areals wird von der KLIMAWELT gewartet

Bild: HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT

Ende des vergangenen Jahres konnte die H & F Kundendienst- und Service GmbH einen großen und anspruchsvollen Geschäftsabschluss tätigen. Die HFKS hat den Auftrag erhalten, sämtliche Lüftungs- und Klimaanlage einschließlich der technischen Gebäudeautomation des OBI-Areals in Singen zu warten und instand zu halten. Der auf fünf Jahre laufende Servicevertrag schließt außerdem die energietechnische Optimierung ein.

Auf dem OBI-Areal in Singen sind insgesamt sechs Großlüftungsanlagen im Einsatz. Im Rahmen der turnusmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen Lager geprüft und gewechselt, defekte Fühler ausgetauscht

sowie die Steuerungstechnik einsatzbereit gehalten werden.

Zu den Aufgaben der Servicetechniker gehört es überdies, die Anlagen energietechnisch so genau einzustellen, dass diese mit bestem Wirkungsgrad laufen. Durch diese Optimierungsmaßnahmen kann der Energieverbrauch jährlich um 15-25 % gesenkt werden.

Gesetzlich vorgeschrieben ist es außerdem, Lüftungsanlagen nach der Hygiene-Richtlinie VDI 6022 zu inspizieren und zu warten. Die H & F Kundendienst- und Service GmbH besitzt hierfür die Fachkunde. Im Rahmen des Hygiene-Checks werden die Lüftungskanäle inspi-

ziert und erforderlichenfalls gereinigt sowie verbrauchte Filter durch neue ersetzt. Über die regelmäßigen Kontrollen wird ein Wartungsprotokoll erstellt, welches auch Empfehlungen für notwendige Reparaturmaßnahmen enthält.

Durch Zusammenarbeit mit einem Sanitär- und Heizungsunternehmen kann die H & F Kundendienst- und Service GmbH OBI einen Rundumservice für die komplette Haustechnik des OBI-Areals bieten.

Frank Zimmermann, Markus Heß, Patrick Matt



### Expertentipp

## R22-Ausstieg mit Replace-Technology

Ab Januar 2015 darf das als „Ozonkiller“ bekannte Kältemittel R22 generell nicht mehr eingesetzt werden. Betreiber von Altanlagen, die R22 noch benutzen, müssen bis spätestens Jahresende eine Alternative in Einsatz haben. Um Anlagenstillstände und damit verbundene wirtschaftliche Schäden zu vermeiden, sollten Betreiber schon jetzt den Umstieg einleiten.

Die Experten der HFKS zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie etwa mit Hilfe der Replace-Technology trotz eines Wechsels vom Kältemittel R22 zu R410A das vorhandene Rohrnetz weiter nutzen können.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen unter der Nummer +49 (0)7531 94237-30 gerne zur Verfügung.

### Beratung und weitere Informationen

H&F Kundendienst und Service GmbH  
 Gottlieb-Daimler-Str. 6a  
 D-78467 Konstanz  
 Tel.: +49 (0)7531 942 37-30  
 Fax: +49 (0)7531 942 37-57  
 E-Mail: info@hf-klimawelt.de  
 Web: www.hf-klimawelt.de



### Praxisinfo

## Hygieneinspektion nach VDI 6022

Nach der Hygiene-Richtlinie VDI 6022 müssen alle raumlufttechnischen Anlagen in Büros, Schulen, Hallenbädern, Versammlungsräumen, Produktions- und Verwaltungsgebäuden regelmäßig überprüft werden. Für Anlagen mit Luftbefeuchtern gelten verschärfte Bestimmungen, die eine Überprüfung durch hygienisch geschultes Fachpersonal alle zwei Wochen notwendig machen.

Die Techniker der H&F Kundendienst und Service GmbH sind langjährig erfahren und bestens geschult. Sehr gerne beraten wir und unterstützen Sie dabei, sich selbst, Ihre Mitarbeiter und Ihre Kunden wirkungsvoll vor schädlichen Krankheitserregern zu schützen.

## Ausbildungsbotschafter: Berufsinfos aus erster Hand

„Was sind die Aufgaben...“, „Was muss man wissen...“, „Wie läuft ein Arbeitstag ab...“ Fragen, die sich viele Schüler stellen, wenn das Thema Berufswahl und Ausbildungsstelle zur Entscheidung ansteht. Für Informationen aus erster Hand geben AZUBIS ihre eigenen Erfahrungen weiter. Lena Götte und Josua Mislisch von der HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT sind seit einem halben Jahr Ausbildungsbotschafter.

Eine Berufsausbildung ist für viele Schüler/innen der Schlüssel zum beruflichen Erfolg. Trotz-

dem verlassen viele Jugendliche die Schule ohne konkretes Berufsziel. Für eine bessere Information und Motivation wurde die Initiative „Ausbildungsbotschafter“ ins Leben gerufen. Aufgabe der Ausbildungsbotschafter ist es, Schüler/innen in weiterführenden Schulen vom Berufsalltag und den Karrieremöglichkeiten zu berichten. Ausbildungsbotschafter sind ehrenamtlich während ihrer Ausbildungszeit tätig. Die Schulung für die Botschafter dauert einen Tag. Die Absolventen erhalten eine Teilnahmebestätigung und sind dadurch zum Ausbil-

dungsbotschafter ernannt. Aufgabe der AZUBI-Referenten ist es, umfassend Auskunft über den Ablauf der Ausbildung, das Bewerbungsverfahren sowie über ihre beruflichen Perspektiven zu geben. Auch Ängste und Unsicherheiten bei den Schülern abzubauen gehört zu den zentralen Funktionen der „Botschafter“.

Lena Götte, Josua Mislisch

Information und Motivation sind die Hauptaufgaben der Ausbildungsbotschafter



## Durch Training Gefahren im Straßenverkehr vermeiden



Sicheres Verhalten in schwierigen Verkehrssituationen kann trainiert werden  
Bild: Fotolia

Bei einem ADAC-Fahrsicherheitstraining konnten die Mitarbeiter der HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT Ende November 2013 erfahren und trainieren, wie man Gefahren im Straßenverkehr rechtzeitig erkennt und vermeidet.

Begleitet wurden wir den ganzen Tag über von Herrn Wilhelm, der freiberuflicher Mitarbeiter des ADAC ist. Der Übungstag in Markdorf begann mit ein wenig Theorie. Dann ging es mit dem Geschäftswagen oder privaten Auto auf das Übungsgelände. Erste Lektion war die richtige Sitzhaltung und die Einstellung des

Fahrersitzes. Weitere Übungen bestanden in der Durchführung einer Vollbremsung, Slalom fahren mit Vollbremsung sowie Bremsen bei gleichzeitigem Ausweichen. Dann wurde es glatt, denn sämtliche Übungen mussten nun auf rutschigem Untergrund durchgeführt werden. Hierbei hat alle verblüfft, wie viel länger der Bremsweg bei Nässe oder Glätte ist.

An dem spannenden und lehrreichen Tag haben wir erfahren, wie wir uns in schwierigen Verkehrssituationen verhalten können.

Patrick Matt

### Termine & Treffs

## Veranstaltungen 2014/15

Jetzt schon vormerken!

HANDWERKERTAG in Konstanz, Augustinerplatz 10.05.2014

HAUS|BAU|ENERGIE Messe in Friedrichshafen 07.11. - 09.11.2014

HAUS|BAU|ENERGIE Messe in Radolfzell, Milchwerk 20.02. - 22.02.2015



HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT vor Ort präsent  
Bild: HÖRTNER & FISCHER KLIMAWELT

### Impressum

Herausgeber:  
HÖRTNER & FISCHER GmbH KLIMAWELT  
Gottlieb-Daimler-Str. 6a, D-78467 Konstanz  
Tel.: +49 (0) 7531 94237-30  
Fax: +49 (0) 7531 94237-57  
E-Mail: info@hf-klimawelt.de  
Web: www.hf-klimawelt.de

Autoren: Christian Eger, Lena Götte, Markus Gschwind, Patrick Matt, Josua Mislisch,  
Konzept, Texte, Projektleitung:  
Das Marketing Büro®, Diplom-Volkswirt Markus Gschwind, www.dasmarketingbuero.de  
Design: naturblau – werthaltige Markenführung;  
www.naturblau.de

### Beratung und weitere Informationen erhalten Sie von:

HÖRTNER & FISCHER GmbH KLIMAWELT  
Gottlieb-Daimler-Str. 6a  
D-78467 Konstanz  
Telefon: +49 (0)7531 942 37-30  
Fax: +49 (0)7531 942 37-57  
E-Mail: info@hf-klimawelt.de  
Web: www.hf-klimawelt.de

H&F KLIMATECHNIK GmbH (KLIMAWELT Schweiz)  
Hafenstrasse 50c  
CH-8280 Kreuzlingen  
Telefon: +41 (0)71-671 22 00  
Fax: +41 (0)71 671 22 71  
E-Mail: info@klimawelt.ch  
Web: www.klimawelt.ch



QR-Code einscannen



und online Aktuelles abrufen